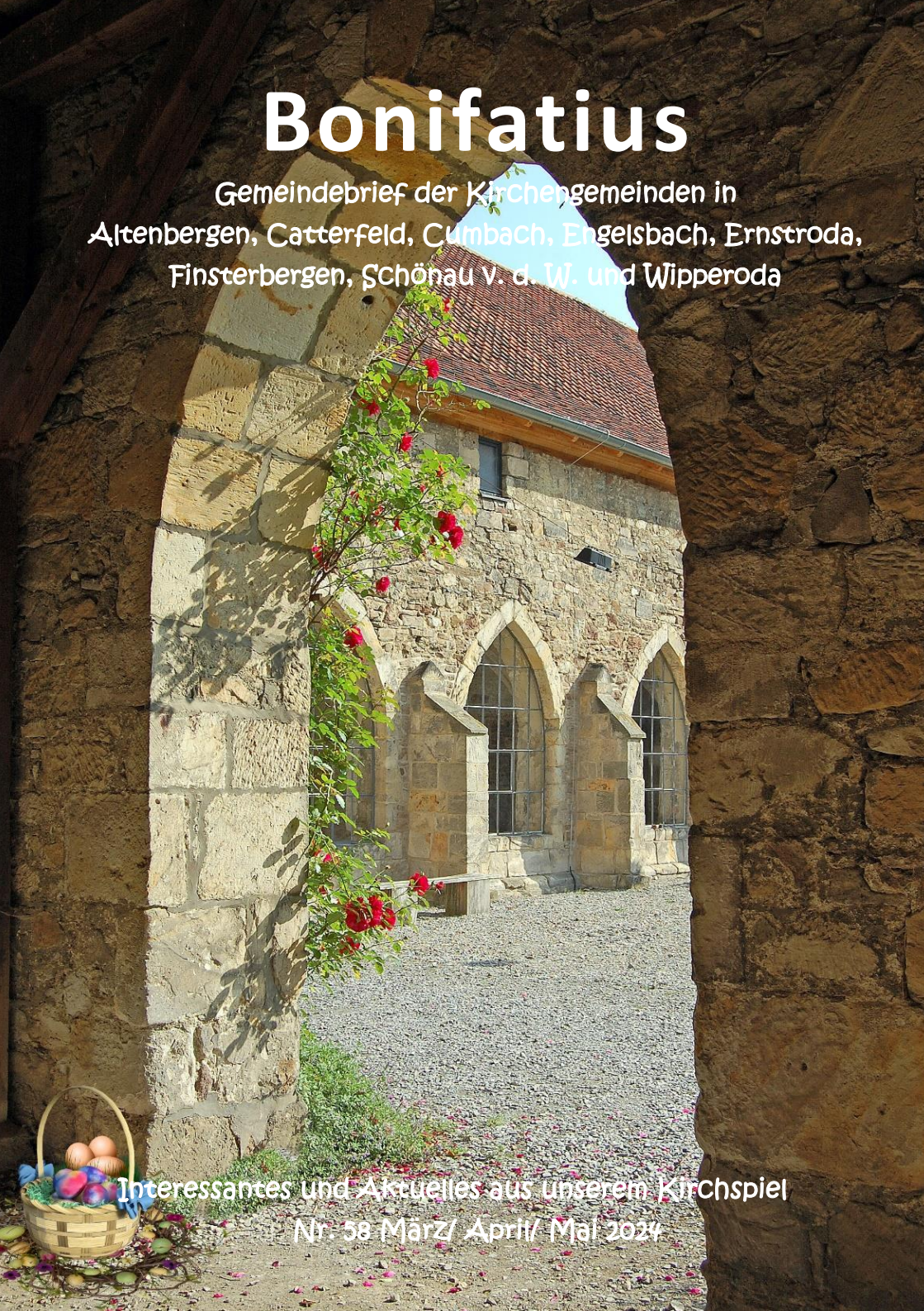
Bonifatius

Gemeindebrief der Kirchengemeinden in
Altenbergen, Catterfeld, Cumbach, Engelsbach, Ernstroda,
Finsterbergen, Schönau v. d. W. und Wipperoda



Interessantes und Aktuelles aus unserem Kirchspiel

Nr. 58 März/ April/ Mai 2024

An(ge)dacht

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

(1. Korintherbrief Kapitel 16, Vers 14)

Jahreslosung 2024- immer wieder von vielen Paaren als Trauspruch ausgesucht. Wer vor dem Traualtar steht, weiß, wie leicht es ist zu lieben. Das Leben wird ganz leicht, wenn man liebt.

Die Liebe macht das Schwere leicht. Mit einem geliebten Menschen an der Seite lässt sich alles irgendwie schaffen. Was nervig und lästig ist: Für den geliebten Menschen packst du's an, ohne auch nur mit der Wimper zu zucken. Was dich bei anderen nervt: Beim geliebten Menschen schaust du ganz großzügig darüber hinweg.

Paulus schreibt seine Mahnung aber nun nicht als Trauvers. Er schreibt an die Gemeinde in Korinth – ein bunter Haufen unterschiedlichster Leute, ein Schmelztiegel mit jeder Menge Konfliktpotential. Leicht war da gar nichts. Warum sonst würde Paulus immer wieder mahnen: Vergesst die Liebe nicht. Sie ist das Größte. *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe*. Nicht mal ein bisschen hier und mal ein bisschen da. Alles! Alles in Liebe- Liebe als christliche Lebenseinstellung.

Paulus widmet der Liebe ein großes Kapitel. In ihm schreibt er ausführlich, was „alles" ist. Es ist eine Liebeserklärung an die Liebe, und sie beginnt so: *„Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete – und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle".*

Einfach gesagt: Wenn ihr lieblos redet, könnt ihr es gleich lassen, auch wenn es noch so gescheit und geschliffen ist. Selbst wenn ein Mensch seinen ganzen Besitz, sein ganzes Vermögen den Armen gibt, sogar wenn er sein Leben aufs Spiel setzt für eine Sache – geschieht es ohne Liebe, dann nützt es nichts.

Ohne Liebe ist alles nichts. Schlimmer noch: Was nicht in Liebe geschieht, kann uns gefährlich werden.

Wir müssen über vieles reden, in unseren Familien, in Politik und Gesellschaft. Ohne Liebe aber bleibt es nutzlos.

Wir müssen darüber nachdenken, was wichtig für die Zukunft ist. Ohne Liebe aber werden wir verbissen.

Wir müssen auf die Wissenschaft hören. Ohne Liebe aber werden wir rechthaberisch.

Wir müssen stark im Glauben sein. Ohne Liebe aber werden wir fanatisch.

Die Aufforderung ist also nicht von gestern. Sie ist für jetzt. Sie ist für morgen. Sie ist für das vor uns liegende Jahr 2024. Und Sie ist für uns, für jeden Einzelnen an jedem Tag: ***Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.***

In diesem Sinne grüßt Sie herzlichst

Ihre Lektorin Silke Pauli

Rückblick

Weihnachtsgottesdienst und Krippenspiel in Finsterbergen

Auf diese Weise möchten wir uns bei allen bedanken, die am Gelingen der Weihnachtsgottesdienste und am Krippenspiel mitgewirkt haben.
Es ist schon einiges an Organisation und Vorbereitung nötig, um die besonderen Höhepunkte im Kirchenjahr in gewohnter Weise durchzuführen.

Hinten von links nach rechts: Julius Brandt, Fiona Wecker, Marie Stöbe, Clemens Behrend, Jakob Fischer, Leon Hamann/ Vorn von links nach rechts: Emely-Sophie Scholz, Frieda Schack, Greta Wawra, Skyla Hamann, Nele Salefski, Erik Schreiber

Zuerst bedanken wir uns bei Daniel Wawra, der, wie schon die letzten Jahre auch, diesmal den schönen Weihnachtsbaum für die Kirche gesponsert hat. Uwe Faulstich war mit einigen Helfern vor Ort und hat den Baum dann schließlich in die Kirche gebracht und aufgestellt.

Dann wurde der Weihnachtsbaum von Uwe und seiner Frau liebevoll geschmückt. Ein großes Dankeschön an die Verantwortlichen für das Krippenspiel, Nadine Ortlepp, Sabine Rathgeber und Steffi Frank, die auch noch ein paar neue Kostüme geschneidert und geändert hat. Es bedarf schon viel Mühe und Zeit, das Krippenspiel mit den Konfirmanden und einigen freiwilligen Mitspielern einzustudieren. Das beginnt mit dem Aussuchen des Krippenspiels, vorhandene Kostüme müssen sortiert werden, das Aufstellen der Krippe und natürlich waren einige Proben notwendig. Wir bedanken uns auch bei Christian Friedrich für die musikalische Mitwirkung und bei Markus Creutzburg für das Aufstellen der Technik, sowie bei al-

len anderen, die uns geholfen haben. Für die schönen Fotos sorgte Karina Wawra. Ein großes Dankeschön geht an die Heimatkapelle Finsterbergen, die den Gottesdienst beim Krippenspiel begleitet hat und am Heiligen Abend, wie jedes Jahr im Anschluss an den Gottesdienst uns einige weihnachtliche Stücke spielte. Aus Schlechtwettergründen fand es in der Kirche statt, dies empfanden die Gottesdienstbesucher als besonders festlich.

Ohne all euere Hilfe wäre das alles nicht möglich gewesen.

Vielen
Dank!

Advents-Chorkonzert in Cumbach

Das traditionelle Advents-Chorkonzert in der Cumbacher Kirche am 2. Dezember 2023 wurde dargeboten vom Phoenix-Chor Waltershausen.
Der Chor erfreute mit alten Weisen und neuen Stücken und stimmte die Gäste adventlich ein. Nach dem Konzert wurde Glühwein gereicht und im Dorfgemeinschaftshaus zum gemeinsamen Essen der Cumbacher Bewohner eingeladen - viel Gutes für Leib und Seele.
Mit Liedern am Tisch in froher Runde klang der Abend aus.
Ganz herzlichen Dank dem Cumbacher Ortsverein e.V., dem Phoenix-Chor und allen Helfern für dieses wunderbare Erlebnis!
Eure Pastorin Martina Kraft

Das Perthes-Gymnasium Friedrichroda zu Gast in Ernstroda

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Ernstrodaer Kirche wieder zum Adventskonzert des Perthes-Gymnasiums Friedrichroda. Am Mittwoch, den 13.12.2023 präsentierten Schüler aller Klassen ihr musikalisches Können. Es erklangen Instrumental- und Gesangsstücke unterschiedlichster Musikstile. Die kleinen und großen Künstler verzauberten mit ihrem zweistündigen Programm die Herzen der Zuhörer und stimmten sie so auf das Weihnachtsfest ein.

Heilig Abend in Wipperoda

In Wipperoda fand am 24.12.23 eine Christvesper,- zwar ohne Krippenspiel, aber auch in einer anderen Weise schön und besinnlich statt.
Der kleine Wipperodaer Miro Ernst spazierte durch die weihnachtlich geschmückte Kirche und holte Mutti und Vati in den Altarraum, die gleich einer Heiligen Familie auf einer kleinen Bank spontan positioniert waren, berührend und heiter.
Herzlich sei Frau Magdalena Kutter für die wertvolle Cellobegleitung gedankt und für das Flötenspiel von weihnachtlichen Weisen.
Den herrlichen Weihnachtsbaum hat uns wie alljährlich Familie Schmidt bereitet, dafür herzlichsten Dank!
Eure Pastorin Martina Kraft

Adventskonzert in Schönau v. d. Walde

Ein besonderes Konzert zur Weihnachtszeit begeisterte die Gäste am 2.12.2023 in der Schönauer Kirche “St. Georg“.
Das Männer-Vocalensemble Sängerkranz Laucha brachte überraschend noch den Frauenchor Laucha mit.
Das Miteinander in der Musik und der Stimmklang waren einmalig schön, ein Geschenk an alle Besucher.
Es dankt herzlich der Gemeindekirchenrat und Pastorin Martina Kraft.

Heilig Abend in Cumbach

In der kleinen Kirche von Cumbach haben sich ein Rabe, ein Bibelsachverständiger, eine Erzählerin, ein Engel, viele Besucher, eine Musikantin mit Gitarre, Helfer, Interessierte, Begeisterte und ich selbst eingefunden. Die Weihnachtsgeschichte von dem Raben Lenny, der Erzählerin Kerstin, dem Bibelsachverständigen Karl und dem Vertreter der himmlischen Heerscharen Leano gekonnt erzählt, brachte uns zum Lächeln und zum Nachdenken. Alle Besucher unterstützten mit Gesang und Gebet.
An Heiligabend wird so - jedes Jahr wieder - die heimelige Kirche in Cumbach zum Leben erweckt. Die Erinnerung an die schöne gemeinsame Stunde zaubert mir heute noch ein Lächeln auf meine Lippen.
Herzlichen Dank allen, die vor und während des Gottesdienstes unterstützt und mit Freude teilgenommen haben.
Andrea Zaia

Kinder – Konfirmanden – Jugend

Kinderstunden

Gruppe Ernstroda:
mittwochs **16.30 Uhr** Pfarrhaus

Gruppe Finsterbergen:
donnerstags **16.30 Uhr** „Haus der Begegnung“

Teen/Jugendtreff ab 13 Jahre
donnerstags **17.30 Uhr** „Haus der Begegnung“

Vorkonfirmandenunterricht
für den gesamten Pfarrbereich: **14-tägig**
montags **16.30 Uhr** Pfarrhaus Ernstroda

Kinder- und Jugendangebot in der Region

RockSolid Konfi- und Jugendabend

In toller Gemeinschaft mit viel Spiel, Spaß und Action setzen wir uns mit spannenden Themen rund um den christlichen Glauben auseinander. Unser Jugendmitarbeiterteam lädt hierzu Konfirmanden und Jugendliche herzlich ein.

Termine, jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr im Landgut Engelsbach:
01.03.; 15.03.; 12.04.; 26.04.; 17.05.; 31.05. und 14.06.2024

Pfadfinderstamm „Am Gottlob“

Mit dem beginnenden Jahr haben wir die Termine unserer Treffen den Bedürfnissen der Kinder angepasst. So treffen sich die Wölflinge (Klassen 2 - 5) zu ihrer Meutenstunde nun samstags 14-tägig, dafür aber länger: von 10.00 – 13.00 Uhr auf ihrem Gelände in Engelsbach. Tatkräftig werden sie von Jung- und Altpfadfindern angeleitet und begeben sich in Abenteuer in Wald und Flur rund um Engelsbach. Dabei steht auch stets Gottes Wort im Mittelpunkt unserer christlichen Pfadfinderarbeit. Unsere Treffen klingen immer mit einem gemeinsamen Essen, welches über dem Lagerfeuer bereitet wird, aus. Die **Jungpfadfinder (ab Klasse 6)** finden ebenfalls samstags 14-tägig von 13.00 – 15.00 Uhr statt. Zu beiden Gruppen sind alle Interessierten zum „Reinschnuppern“ ganz unverbindlich herzlich eingeladen.

Termine der Wölflinge:
02.03.; 16.03.; 13.04.; 27.04.; 11.05.; 24.-25.05. (Zeltlager) und 08.06.2024

Jungpfadfinder:
09.03.; 23.03.; 20.04.; 04.05.; 18.05.; 24.-25.05. (Zeltlager) 01.06. und 15.06.2024

Ausblick

Konfirmandenfahrt nach Rödental bei Coburg

Vom 22.03. bis 24.03.2024 fahren die Konfirmanden gemeinsam mit anderen Konfis der Region nach Rödental. Zur Vorbereitung auf die Konfirmation werden wir uns mit dem wichtigen Thema Abendmahl beschäftigen und natürlich auch genügend Zeit für gemeinsame Freizeitaktivitäten haben. Flyer zur Anmeldung bekommen die Konfirmanden über Frau Pastorin Kraft.

Kirchenkreiskindertag am 25.05.2024 in Engelsbach

Diesen Termin sollten sich alle vormerken, die gerne mit anderen Kindern einen Nachmittag mit einem tollen Programm, vielen Aktionen, Spiel und Spaß erleben wollen.

Nähere Informationen folgen durch einen Flyer über Herrn Keul.

Jugendfahrt nach Schönberger Strand / Ostsee: 24.06. bis 29.06.2024

Untergebracht in einem schönen Selbstversorgerhaus direkt am Strand, verbringen wir diese gemeinsame Woche wieder mit viel Action und natürlich auch tollen Ausflügen: z.B. Tagesausflug in den Freizeitpark „Hansa-Park“ und vieles mehr.

Alle Infos zum Programm findet ihr im Flyer, der über Herrn Keul erhältlich ist.

Kinder- und Jugendchorfahrt nach Waren / Müritz: 13.07. bis 19.07.2024

2024 werden wir zwar nicht an der Ostsee verbringen, dafür sind wir aber in einer sehr schönen Einrichtung in Waren / Müritz untergebracht. Aber auch hier gibt es ganz in der Nähe verschiedene Badestellen mit Sandstrand, Spielplätzen und Nähe zum Wald. Wasserspaß, Spiel und Action erwarten uns und natürlich erarbeiten wir wieder gemeinsam ein fetziges Musical.
Alle Infos zum Programm findet ihr im Flyer, der über Herrn Keul erhältlich ist.

Bei Interesse bitte eine kurze Mail an Herrn Keul: evjuwaoh@aol.com senden. Die Flyer für die Anmeldung werden dann zugemailt.

Allianzgebetstreffen

Im Gebet sind Christen weltweit mit Gott und untereinander verbunden. Paulus forderte in seinem Brief an die Gemeinde in Rom: „Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Trübsal, unermüdlich im Gebet.“ (Röm. 12,12) Im tiefen Vertrauen darauf, dass Gott unser Gebet erhört, dürfen wir zu jeder Zeit zu ihm beten. Dabei sind Gebete nicht nur persönliche Anliegen. Christen beten vor allem für ihre Mitmenschen, für die, die Gottes Beistand am nötigsten haben. Gebet bringt aber auch Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck.
In unserer Region hat sich im letzten Jahr ein Allianzgebetskreis entwickelt, bei dem sich monatlich Christen unserer Region zum gemeinsamen Gebet für unsere Region treffen. Dazu wird herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

Sonntag, 17.03.24 um 19.00 Uhr bei der Christus Gemeinde Waltershausen (Bremerstr. 11)

Sonntag, 14.04.24 um 19.00 Uhr im Landgut Engelsbach

Sonntag, 12. oder 26.05.24 um 19.00 Uhr im Haus der Stille Friedrichroda

Thüringer Kirchen – historische Kostbarkeiten – Teil 11

Die Bergkirche zu Gehlberg

Unweit vom Rennsteig, unterhalb des Schneekopfes, steht das wohl letzte Bauwerk des fürstlich Sachsen-Gothaischen Oberlandbaumeisters, Johann Erhard Straßburger von 1751- die Bergkirche zu Gehlberg. Aus einer 1641 von Herzog Ernst dem Frommen privilegierten Glashütte, aus der sich der Ort entwickelte, wurde der Wunsch immer lauter eine eigene Kirche zu besitzen. Am 15. September 1749 konnte nach einigen Problemen mit dem Gothaer Oberkonsistorium, und dem Pfarrer von Geraberg, wohin sie seit 1649 eingepfarrt war, der Grundstein gelegt werden. Der Pfarrer von Geraberg boykottierte die Absichten der Gehlberger, da er befürchtete die Zuweisung der Gehlberger nicht zu bekommen. Am 19.April 1754 fand die erste Predigt statt, die der Oberlandbaumeister, durch seinen Tod drei Monate zuvor, nicht mehr erleben konnte.

Den charakteristischen Gehlberger Kirchenbau Straßburgers ersetzte man 1859, indem das Holzschindeldach eine Schieferabdeckung erhielt. 1938 erfolgte die Emporenausmalung mit Pflanzen und Tieren des Thüringer Waldes.
Die Kirche erhielt 1857 eine neue Orgel aus der Werkstatt von Knauf. Der Flügelaltar des Malers Ludwig Treß stammt aus dem Jahre 1952.

Peter Ellenberger

Veränderung in der Leitung des „KGV St. Wigbert“

Zum 31.12.2023 ist Frau Andrea Ulbrich auf eigenem Wunsch vom Amt als Kirchälteste zurückgetreten. Am 14.01.2024 wurde sie im Gottesdienst in Schönau v. d. Walde von ihrem Amt entpflichtet und ihr herzlich für die Mitarbeit im Gemeindekirchenrat gedankt.

Der Gemeindekirchenrat bedauert ihren Rücktritt sehr und blickt dankbar auf die gemeinsame Arbeit zurück. Auch wenn Frau Ulbrich aus privaten Gründen dieses Amt zurückgegeben hat, möchte sie sich weiterhin mit Freude beim Schönauer Frauenkreis engagieren und mit den Kindern das Krippenspiel einüben, was der Gemeindekirchenrat sehr begrüßt und dafür dankbar ist. Der GKR wünscht Frau Ulbrich und ihrer Familie Gottes Segen und freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit mit ihr.

Um den frei gewordenen Platz wieder zu füllen, möchten wir gern eine neue Person aus Schönau v. d. Walde (auch aus Wipperoda) in den GKR berufen. Gern können sich Interessierte im Pfarramt oder bei Mitgliedern des GKR melden. Wir geben gern Auskunft über die Aufgaben im GKR und würden uns sehr freuen, möglichst schnell eine Nachfolgerin/einen Nachfolger für Frau Ulbrich zu begrüßen. Die Mitarbeit im GKR bietet die Chance, das Gemeindeleben vor Ort mitzugestalten.

Außerdem wird in den nächsten Monaten Herr Markus Keul sein Amt als Vorsitzender und Mitglied des GKR zurückgeben. Familie Keul wird nach 25 Jahren in Ernstroda zukünftig ihren Lebensmittelpunkt in Wölfis haben. Alle Ehrenämter, die durch Frau und Herrn Keul bisher begleitet wurden, müssen nun neu besetzt werden. Herr Keul wird gemeinsam und schrittweise mit dem GKR diese Phase gut planen, so dass es eine geregelte Übergabe aller Ämter geben wird. Wichtig ist zu wissen: Der Wegzug aus Ernstroda hat mit den hauptamtlichen Aufgaben von Herrn Keul nichts zu tun. Weiterhin wird Herr Keul die Kinderstunden, den Konfiunterricht, die Andachten im Kindergarten Ernstroda und den Frauenkreis Ernstroda begleiten.

Auch für Ernstroda möchte der GKR daher möglichst zeitnah ein neues GKR-Mitglied (aus Ernstroda oder Cumbach) nachberufen. Wer Interesse an der Mitarbeit im GKR hat, möchte sich bitte an Herrn Keul oder andere Mitglieder des GKR wenden. Es ist wichtig, dass sich Menschen vor Ort für ihre Kirchgemeinde engagieren, damit auch bei allen strukturellen Veränderungen in der Zukunft vor Ort kirchgemeindliches Leben stattfinden kann. Eine Kirchgemeinde ist immer nur so lebendig und stark, wie sie durch die Menschen vor Ort gelebt und gestaltet wird, ganz unabhängig, ob eine Pfarrperson vor Ort lebt oder nicht.

Termine

Altenbergen / Frauenkreis
jeden 1. Dienstag im Monat im Gemeindehaus um 14.30 Uhr
05.03./ 02.04./ 07.05.

Ernstroda / Frauenkreis
dienstags, 12.03./09.04./14.05.
jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindenachmittag / Finsterbergen
freitags, 14.30 Uhr
22.03. „Norwegen in Momentaufnahmen“
mit Gerhard Hörselmann
26.04. Rainer Klein und Wolfgang Möller nehmen uns mit in „Erotische Träume der Bäume und ungewöhnliche Einblicke auf Formen und Strukturen der Bäume“
31.05. „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“
Singen bekannter Lieder mit Ellen-Schwarz-Schertler

Zu unseren Gemeindenachmittagen laden wir herzlich ein und freuen uns über Gäste aus dem ganzen Kirchspiel!

Schönau vor dem Walde Seniorencafe
jeder 3. Dienstag im Monat
19.03. /16.04./21.05.

save the date

24.05. 24 Damen-Flohmarkt

30.+31.08.24
Spielzeugflohmarkt im Gemeindehaus Finsterbergen

18.10 bis 19.10.24
Kindersachen Flohmarkt

Weitere Infos bei Carola Kliem unter 01724735214!

1.Seite Gottesdienste

2.Seite Gottesdienste

Neue Glocken für Altenbergen/ Catterfeld

Am 30. November 2023 machten sich unsere Dorfchronistin Sabine Marx, Pastorin Martina Kraft, die Kirchältesten Michael Trenker und Nico Oelling auf den Weg nach Innsbruck. Das Organistenjungtalent Antonio Werner und seine Mutter Katrin aus Rotterode traten die Reise mit dem Zug an.

Antonio ist ein absoluter Glockenfan und wollte sich diese einmalige Chance, einen Glockenguss für Altenbergen/Catterfeld, natürlich nicht entgehen lassen. Wir fuhren zusammen im PKW von Michael Trenker nach Innsbruck und trafen bei der Gießerei Grassmayr auf unsere 2 Begleiter.

Wir stellten uns vor und gingen erst einmal Mittag essen.

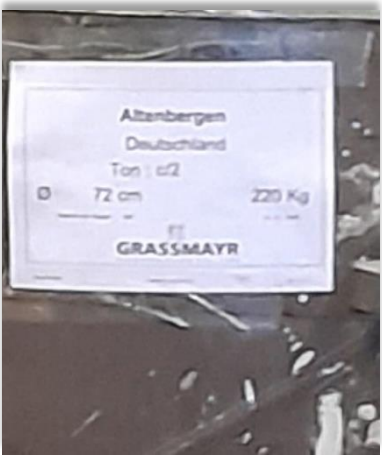
Danach konnten wir uns in der Gießerei umschauen. Am Nachmittag fuhren wir nach Götzens und suchten unser Hotel auf. Dort angekommen und eingecheckt, gab es schon Abendessen.

Am anderen Morgen ging es nach einem reichhaltigen Frühstück auf ins Abenteuer Glockenguss. Bei Grassmayr trafen wir wieder auf Antonio und Mama. Wir bekamen eine Führung im Unternehmen und trafen dabei auf die anderen Gäste aus Slowenien, Bosnien und Italien. Alle bekamen an diesem Tag ihre Glocken gegossen. So waren wir auch dabei, als eine Glocke für Venedig entstand. Nachdem alle Geistlichen ein Gebet sprechen konnten, ging es mit dem Guss los.

Herr Gassmayr senior erklärte dabei jeden Schritt und erklärte auch für jede Nation in Landessprache, was Altenbergen/Catterfeld für eine Bedeutung hat. Auch wussten wir nicht, dass Glocken nur an einem Freitag um ca. 15 Uhr gegossen werden, um an die Todesstunde von Jesus zu erinnern.

Nach dem Guss der Glocken wurde noch ein Gebet gesprochen und Herr Grassmayr senior sagte einen unvergesslichen Satz, der alle Anwesenden nachdenklich machte: **"Drei Glaubensrichtungen, Vier Nationen, Europa ist glücklich."**

Die Slowenen hatten ein Akkordeon dabei und spielten auf. Es wurde ein „Gussschnapserl" und Brot dazu verteilt. Der Zillertaler Hochzeitsmarsch wurde angestimmt und die Party war im Gange. Die ganze Fabrik war am Feiern. Alle verstanden sich untereinander. Das Leben kann so einfach sein.



Um ca. 16.30 Uhr verabschiedeten wir uns bei Grassmayrs und bei Antonio und seiner Mutter und begaben uns auf den Heimweg. Wir waren unheimlich glücklich und beeindruckt.
Viele Jahre Kampf, Überzeugung und Sammeln fanden ein Ende. Eine wichtige Etappe ist geschafft, die Glocken sind gegossen! Das kommt bei sachgerechter Behandlung und Wartung die nächsten 300 Jahre nicht wieder bei uns vor. Bronzeglocken halten wesentlich länger, versicherte Grassmayr junior.
Die Firma gießt Glocken für die ganze Welt. Als unser Auftrag bestätigt wurde, waren wir die letzten, denen ein Rohstoffpreis zugesichert wurde, der seitdem schon wieder mehrfach gestiegen ist. Daher sind wir froh, den Auftrag rechtzeitig ausgelöst zu haben.
Wir, Pastorin Kraft und der Gemeindekirchenrat bedanken uns für alle bisher eingegangen Spenden und bei allen, die uns bisher unterstützt haben und uns

hoffentlich auch weiter unterstützen, um auch die erforderlichen Baumaßnahmen durchführen zu können. **Gemeinsam können wir das schaffen!**

Auf dem Heimweg kamen wir bei München in einen Schneesturm, so dass wir über 10 Stunde unterwegs waren und erst gegen 3 Uhr morgens zu Hause ankamen. Aber wir waren immer noch überglücklich nach diesem eindrucksvollen Erlebnis.
Ein besonderer Dank geht an Michael Trenker für die Bereitschaft, den PKW zu fahren. Er hat uns mit seiner umsichtigen Fahrweise alle wieder heil nach Hause gebracht. Danke!
Antonio und seine Mutter mussten noch 4 Tage in Innsbruck ausharren, weil die Deutsch Bahn wetterbedingt den Fernverkehr eingestellt hatte.

GRASSMAYR
GLOCKENGIESSER SEIT 1599
der Klang, die Schönheit, die Musik

Spendenkonto für die Glocken in Altenbergen/ Catterfeld

Kreiskirchenamt Eisenach
IBAN DE68 52060410 0008001863
BIC GENODEF1EK1
VWZ RT5039/ Spende Glocken Altenbergen

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Auf Wunsch stellen wir selbstverständlich eine Spendenquittung aus. Bitte sprechen Sie uns an!

Kunst in der Immanuelkirche zu Altenbergen

Als vor etwa 2 Jahren eine Eiche hinter unserem Gemeindehaus umgefallen ist, hatte Nico Oelling die Idee, dass der gleiche Künstler, der den segnenden Jesus geschnitzt hat, Andreas Schmidt aus Altenbergen, aus diesem Holz ein weiteres Kunstwerk für die Kirchgemeinde anfertigen könnte.
Andreas Schmidt setzte die Idee zu dieser Jesusfigur perfekt um. Der segnende Jesus ist 1,60 m groß und wiegt 65 kg. Am 21. Dezember 2023 fand das Kunstwerk seinen endgültigen Platz im Altarraum.
Der Zimmermann Andreas Weisheit aus Altenbergen half mit der Befestigung und der Durchführung an diesem Tag. Vielen Dank dafür!

Interessant ist auch: Als am 21. Dezember die Jesusfigur fertig befestigt war, lag am 22. Dezember morgens die „Friedenslinde“ am Kandelaber entwurzelt um.
Wir, der Gemeindekirchenrat und Pastorin Kraft, werden eine neue „Friedenslinde“ am Kandelaber pflanzen und segnen.

„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“

Mt.5,9

Neue Ansprechpartnerin für das Gemeindehaus

Mit Beginn des neuen Jahres wird das Gemeindehaus von Frau Angela Rabe aus Catterfeld betreut. Sämtliche Buchungen bleiben natürlich bestehen. Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen aller Bürger, Vereine und Gemeindeverwaltungen sowie unserem Kirchenkreis.

Ich bin froh und dankbar eine Nachfolgerin zu haben. Frau Rabe genießt unser vollstes Vertrauen. Sie leitet jetzt die Geschicke des Hauses. Wir wünschen ihr viel Kraft, Glück und Erfolg für diese Tätigkeit. Für Fragen steht der Gemeindekirchenrat gern jederzeit zur Verfügung.

Euer/Ihr Nico Oelling

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unseres Gemeindegliedes Harry Finn erfahren. Harry Finn hat der Kirchgemeinde immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden und war immer da, wenn eine helfende Hand gebraucht wurde.

Er verstarb im Alter von 88 Jahren in Friedrichroda.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Dorothea mit Familie.

Der Gemeindekirchenrat Altenbergen/Catterfeld mit Pastorin Martina Kraft

Neues von den Kirchbergknirpsen

Wieder ist ein Jahr vergangen, grad erst hat es angefangen…

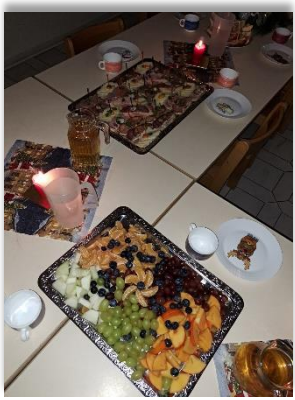
Wir schauen zurück auf eine ereignisreiche Adventszeit mit vielen Festen, Überraschungen und Erlebnissen.

Ende November begrüßten wir einen echten Star in unserem Kindergarten. Henry Wanyoike ist Paralympic - Sieger und Weltmeister im Marathon laufen. Die Kinder hatten viele Fragen an den blinden Athleten aus Kenia und durften im Anschluss sogar mit ihm rennen.

Zum Adventsmarkt in Ernstroda führten unsere Kinder das Theaterstück „Frau Holle“ auf und stimmten die Gäste mit verschiedenen Liedern auf die Winter- und Weihnachtszeit ein. Unser Verkaufsstand bot neben Gebasteltem auch viele Leckereien und Köstlichkeiten wie Plätzchen, Marmelade und schokolierte Früchte an.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an Frau Hauspurg für die großzügige Spende der schokolierten Früchte.

Zur Nikolausfeier gestaltete der Kindergarten ein tolles Frühstück mit anschließender gemeinsamer Andacht und am Folgetag war das Bildertheater Linda Trillhase vom Schloss Tonndorf zu Gast in unserem Kindergarten.



Auch den älteren Menschen des Ortes wollten wir gerne eine Freude zu Weihnachten bereiten. Deshalb sangen die Kirchbergknirpse zur Senioren-Weihnachtsfeier in Ernstroda für die Gäste einige Weihnachtslieder. Als besondere Überraschung überbrachte der Weihnachtsmann das Dankeschön an die Kinder.

Den Abschluss der abwechslungsreichen Adventszeit bildete unsere Weihnachtsfeier für und mit den Kindern. Ein Frühstücksbuffet der Fleischerei Schubert und eine weihnachtliche Andacht mit Herrn Keul stimmte den Tag ein, bevor es dann endlich die Geschenke für die Gruppen zum Auspacken gab.

Nun ist das Jahr schon ein paar Wochen alt und die Planungen für dieses Jahr sind im vollen Gange.

Das Team der Evangelischen Kindertagesstätte „Kirchbergknirpse“ Ernstroda wünscht allen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr.

Vorschau

„Singen verbindet "
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Chorkonzert
mit dem Männerchor aus Bachem und der Sängervereinigung Harmonie
am 9. Mai 2024, 17Uhr in der Dreifaltigkeitskirche zu Finsterbergen.

Der Eintritt ist frei!

Rückblick Teil 2

Heilig Abend in Ernstroda

Mit viel Liebe und Freude führten die Kinder und Konfirmanden am Heiligen Abend ihr Krippenspiel auf. Die Kernbotschaft des Abends, dass Gottes Liebe durch Jesus Christus zu uns kommt, stellten sie wunderbar und überzeugend dar. Auch in diesem Jahr durften wir uns über eine „riesige“ Weihnachtsbaumspende durch Familie Raßbach freuen. Die Spitze des Baumes reichte bis zur Kirchendecke. Um 21.00 Uhr füllte sich die Ernstrodaer Kirche noch einmal zur musikalischen Christnacht. Bei Kerzenschein und wärmendem Glühwein brachten Mario Lang, Jürgen Schlöcker und Markus Keul weihnachtliche Klänge auf verschiedenen Instrumenten zu Gehör. Gemeinsames Singen und das Hören der weihnachtlichen Botschaft wurden so zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Christvesper in Schönau vor dem Walde

Die Schönauer Christvesper war wieder gut besucht. Dieses Mal war sie ausgesprochen musikalisch gehalten, so wurden nicht nur mit der Gemeinde der ein

oder andere Weihnachtsklassiker gesungen, auch das Krippenspiel wurde als Krippenspiel Musical aufgeführt. Die Kinder hatten fleißig geübt und die Ergebnisse waren himmlisch. Herzlichen Dank an alle Kinder und an Daniela & Andrea für das Einstudieren!

Die Christvesper wurde an der Orgel begleitet von Mario Lang aus Ernstroda. Wir sind sehr glücklich und dankbar, dass er kurzfristig eingesprungen ist. Mario durch dich wurde in Schönau die Christvesper noch schöner. Wir danken dir!

Advent in Text und Musik

Vorweihnachtlicher Frohsinn erfreute am 15. Dezember 2023 eine gemeinsame Zusammenkunft im weihnachtlich geschmückten „Haus der Begegnung“ in Finsterbergen, die Herzen. Eine Mundharmonikagruppe aus Friedrichroda, unter Leitung von Herrn Schmutzler, sowie das gespielte Solostück auf der Mundharmonika von Herbert Faulstich erfreute die Anwesenden sehr.
Es soll auch den Helfern gedankt werden, die in Vorbereitung dieses Nachmittags ihr Bestes beisteuerten.
Einen besonderen Dank geht an die Bäckerei Protzmann, die mit dem Gebäck und tollem Kuchen, die weihnachtliche Stimmung verschönert hat.
Lieder zum Weihnachtsfest, und Rezitationen, rundeten die Adventsfeier ab.
Peter Ellenberger

Wir gratulieren ganz herzlich allen, die im März, April und Mai Geburtstag feiern!

Die kostbare Erinnerung der guten Dinge in deinem Leben.
Das wünsche ich dir. Dass jede Gottesgabe in dir wachse und
sie dir helfe, die Herzen jener froh zu machen, die du liebst!
Möge freundlicher Sinn glänzen in deinen Augen, anmutig
und edel wie die Sonne, die aus den Nebeln steigend,
die ruhige See wärmt.
Altirischer Segenswunsch

Jubelkonfirmation am 5. Mai 2024, 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Finsterbergen

Wir laden unsere Goldenen – Diamantenen - Eisernen - und Gnadenkonfirmanden dazu ein!

Wenn Sie 1974, 1964, 1959 oder 1954 Konfirmation gefeiert haben, dann sind Sie dieses Jahr einer unserer Jubelkonfirmanden.

Wir bitten Sie, bzw. einen Verantwortlichen Ihres Jahrgangs, sich im Pfarrbüro Finsterbergen zu melden, damit wir den Gottesdienst entsprechend vorbereiten können.

Diese Gottesdienste sind immer ein beliebter Höhepunkt in unserer Pfarrgemeinde.

Konfirmation 2024

Am **Sonntag, Quasimodogeniti, 07. April 2024**, werden wir um **10.00 Uhr** einen zentralen Gottesdienst zur Konfirmandenprüfung in Schönau v. d. Walde feiern. Hier haben Sie Gelegenheit, den diesjährigen Konfirmandenjahrgang kennenzulernen.

Am Sonntag, Jubilate, **21. April 2024**, feiern wir mit einem Festgottesdienst um **13.30 Uhr** die Konfirmation unserer Jugendlichen in Finsterbergen.

Sie sind alle herzlich eingeladen, diese jungen Menschen an diesem besonderen Tag zu begleiten!

Ansprechpartner im Kirchspiel:

Pfarrbüro Brunnenstraße 2 OT Finsterbergen 99894 Friedrichroda Telefon: 03623 / 30 62 78 (mit Band für Nachrichten) Sprechzeiten: montags 9-15 Uhr	**Kontakt zu Ihrer Pastorin:** Pastorin Martina Christa Kraft Brunnenstraße 2 99894 Friedrichroda/OT Finsterbergen 0174-3239023 martina.christa.kraft@web.de
Kinder- und Jugendarbeit:	Gemeindepädagoge Kreisreferent Markus Keul /Tel.: 03623 / 304001
Bankverbindung St. Wigbert (Schönau-Ernstroda)	**IBAN: DE40 5206 0410 0008 0043 07** (BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank, Kassel))
Bankverbindung Finsterbergen-Altenbergen **!! ACHTUNG NEU!!**	**Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach** **Verwendungszweck: RT 5039 (Bitte unbedingt angeben. Sie können einen weiteren Verwendungszweck hinzufügen)** **IBAN: DE68 5206 0410 0008 0018 63** (BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank, Kassel)
Gemeindehausvermietung	**Altenbergen**: NEU-NEU-NEU Angela Rabe (Catterfeld) 0151-59178715 **Finsterbergen**: Carola Kliem 0172 4735214
Kassenführung	**St. Wigbert** Frau Keul, 03623 304001 **Finsterbergen-Altenbergen:** Frau Köth, mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kassenzeit im Pfarrbüro
Kindergarten	An der alten Trift 20, 99894 Friedrichroda/OT Ernstroda 03623 200594 www.ev-kindertagesstaette-ernstroda.de

Impressum:
Gemeindebrief des Kirchspiels St.Wigbert/Finsterbergen-Altenbergen
Redaktion: Silke Pauli, Peter Ellenberger, Carmen Werner, Pastorin Martina Kraft, Gabriele Simmen, Markus Keul
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Homepage: www.kandelaber.de